

Kurze Zusammenfassung der besprochenen Themen/Maßnahmen zum Themenbereich „Umwelt, Klimaschutz und Klimawandel“ im Rahmen des 1. Workshops der STERN Stockerau am 10.6.2021

Stärken

- Masterplan von 2012 und Verkehrskonzept von 2015 – könnte man daraus noch etwas verwenden? Was ist aktuell?
- „grüne Stadt“, Au
- Baumpatenschaften
- Wiesen werden nicht mehr so oft gemäht – Biodiversität
- Straßenbeleuchtung – Austausch nach und nach mit Solarleuchten (aktuelle Förderlandschaft nutzen)

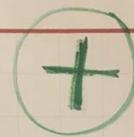
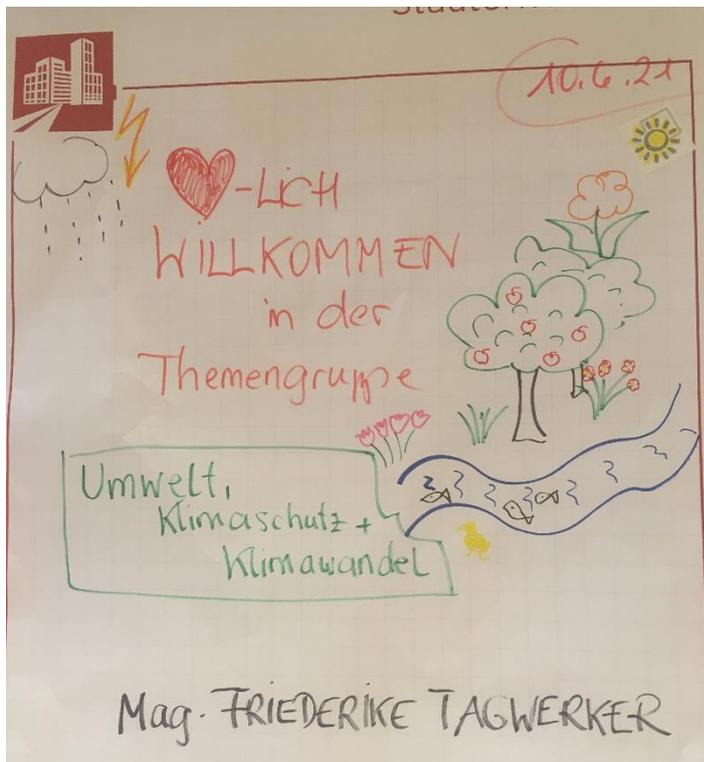
Schwächen

- es gibt keine Umfahrungsstraße, unnötig viel motorisierter Verkehr und Abgase => hemmt die Stadtentwicklung; Reduzierung innerstädt. KFZ-Verkehr
- Flächenversiegelung: weniger zubetonieren (Beispiel Industrieflächen am Stadtrand, Zentrum wird nicht genutzt) => zusätzliche km; keine Parkgaragen z.B. bei Baumärkten, Industriegebiet
- Zu viele Parkflächen, zu wenig Grünflächen
- Es kommen mehr Bäume weg als nachgepflanzt werden; brauchen lange, wenn sie jetzt als Ersatz gepflanzt werden (man sollte mit dem Umschneiden warten)
- Energiewirtschaft ist nicht CO²-freundlich (Beispiel Biomasseanlage)
- Bäume durchwurzeln Radwege (Beispiel Linden Donaustraße)
- Schulen finden keine guten Lehrer, wenn diese keinen Parkplatz bekommen
- LKWs und große landw. Fahrzeuge fahren durchs Zentrum

Visionen – Ziele – Ideen

- Waldgebiet rund um die Stadt als natürlicher Schutz (Beispiel Marienhöhe)
- Stadt der kurzen Wege schaffen – fußläufige Verbindungen erhalten/neu schaffen
- Vorreiterrolle bei bestimmten Themen, damit andere (Gemeinden) mitziehen
- Dachbegrünungen, Fassadenbegrünungen
- Was ist auf der Bundes-/Landesstraße möglich, erlaubt, im positiven Sinn?
- Mehr Polizeipräsenz
- Anwendung des 28-Punkte-Programms gegen den Klimawandel bei allen Projekten (wurde vom GR einstimmig beschlossen!)
- Nachhaltige Stadtplanung
- Masterplan vorstellen
- Mehr Wasser in die Stadt – Renaturierung Mühlbach
- Rathausplatz: verkehrsfrei, Begegnungszone, Zufahrt als Sackgasse
- Stockerau – die Stadt der Bäume (im Wappen verankert) – Wappen zum Motto machen! (Baumschutzgesetz Beispiel Wien)
- Bäume umsiedeln
- Konzept „Schwammstadt“ – Wasser wird ähnlich einer Zisterne gesammelt und versickert nicht in den Kanal

- Mitarbeit der Bevölkerung forcieren
- Urban Gardening – Aufstellen von Gemüsebeeten – Schulgarten, Kindergärten
- Kurzparkzonen ausdehnen, Park&Ride erweitern, 1 h gratis
- Es braucht einen großen Wurf! (keine kleinen Einzelaktionen)
- Citybus mit Möglichkeit, Rad mitzunehmen
- E-Car-Sharing



- Masterplan 2012 → kann man ihn noch verwenden?
Verkehrskonzept 2015
→ wäre ein 1. Ansatz
- „grüne Stadt“, Au
- Baumpatenschaften
- Wiesen werden nicht mehr so oft gemäht - Biodiversität
- alte Gaslampen ausgetauscht
- Solar zu teuer! nach u. nach tauschen
→ Förderungen anschauen!



- keine Umfahrungenstraßen - unnötig viel Verkehr u. Abgase & Lärm
↳ hemmt die Stadtentwicklung
- weniger zu betonieren!
(Geschäfte am Stadtrand), → Zentrum=fläche wird nicht genutzt ⇒ zusätzl. km!
- mehr Bäume kommen weg als nachgepflanzt werden
- Energiewirtschaft nicht CO₂-freundlich (Biomasse)
- innerstädt. ^{metris.} Verkehr reduzieren
- keine Reduktion der Versiegelung (Parkgaragen) - Betriebsansiedlungen, Baumärkte etc.

Stadterneuerung



- Bäume, die jetzt gepflanzt werden, brauchen Zeit → mit anderen wach
- Bäume durchwurzeln Radwege (Linden ~~in~~ Donaust.)
- zu viele Parkflächen, zu wenig Grünflächen
- keine guten Lehrer, wenn es keine Parkplätze gibt
- LKWs und landwirtschaftl. Geräte durchs Zentrum



VISIONEN — ZIELE

- WALDGEBIET rund um die Stadt!
als natürlichen Schutz (Beispiel Marienhöhe)
- Stadt der kurzen Wege schaffen -
fußläufige Verbindungen erhalten / neu schaffen
- Vorreiterrolle bei Umsetzung bestimmter Themen, damit andere mitziehen
- Dachbegrünungen, Fassadenbegrünungen
- Was ist auf einer Bundesst. alles möglich? (im positiven Sinn)?
- mehr Polizeipräsenz
- Anwendung des 28 Punkte-Programms bei allen Projekten! gegen den Klimawandel (vom GR einstimmig beschlossen!)
- nachhaltige Stadtplanung
- MASTERPLAN vorstellen
- mehr Wasser in die Stadt



Begegnungszone Rathauspl. Verkehrsfl. Zufahrt Sackgasse

- Renaturierung Mühlbach
- Stockerau - die Stadt der Bäume
Wappen zum Motto machen!
(Baumschutzgesetz Wien)
- Bäume umsiedeln
- Konzept "Schwammstadt" - Wasser wird gesammelt und wird nicht in den Kanal abgeführt
- Mitarbeit der Ber. Aborigen
- Urban Gardening, z.B.
* Gemüsebeete aufstellen, Schulgärten, Kindergärten
- Kurparkzone ausdehnen, Park & Ride erweitern, 1. Stunde gratis!
- großer Wurf!
- Citybus mit Möglichkeit, Rad mitzunehmen
- Car-Sharing